



JORDANIEN – BEGEGNUNG ZWISCHEN VERZWEIFLUNG UND HOFFNUNG

Ein Reisebericht für alle Interessent*innen

am Dienstag, 29. Mai, 19.00-21.00 Uhr
Hälterstraße 30, Merseburg



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Kirchenkreis Merseburg

Foto: Monika Groß

Jordanien ist ein sicherer Hafen im Nahen Osten, der von so großer Bedeutung ist, dass er weltweit unterstützt wird. Flüchtlinge aus dem Jemen, dem Irak und aus Syrien, Palästinenser und Ägypter, Stiftungen und NGOs suchen den Kriegen in der Region zu entgehen. Sie alle suchen Schutz in Jordanien.

Im Rahmen einer Studienfahrt nach Jordanien, organisiert von der Diakonie Mitteldeutschland für Multiplikator*innen in der Flüchtlingsarbeit, lernten die TN der Reise (darunter Monika Groß) viele Facetten des Lebens im Lande kennen.

Von den vielen Begegnungen und Gesprächen mit Flüchtlingen, christlichen Projekten, NGOs und staatlichen Behörden berichtet Monika Groß und möchte zum Gespräch anregen.

Für Rückfragen: ord. Gemeindepädagogin
Monika Groß, 03461 8269841
monika.gross@kirchenkreis-merseburg.de

Ein kleiner Imbiss steht bereit. Für die bessere Planung bitten wir um **Anmeldung bis Dienstag, 22. Mai 2018**, bei: Lydia Schubert, ehrenamt@kirchenkreis-merseburg.de, 03461 2767840.